

Allgemeine Hinweise zur Kommentierung

Allgemein

Das öffentliche Kommentierungsverfahren der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zu Entwürfen von Medizinischen Informationsobjekten (MIO) dient der inhaltlichen, semantischen und syntaktischen Weiterentwicklung der zu definierenden MIOs. Ziel ist es, verfügbare Expertisen und Kompetenzen möglichst breit und transparent in den Entstehungsprozess des jeweiligen MIOs einzubinden und damit einen möglichst reifen Arbeitsstand der semantischen und syntaktischen Definitionsentwürfe von Inhalten der elektronischen Patientenakte (ePA) bereits vor dem Verfahren zur Benennungsherstellung und damit einer abschließenden Definition zu erreichen.

Hierfür hat die KBV das "MIO-Portal" aufgebaut und bietet damit die Möglichkeit, dass **jeder** Interessierte seine Kommentierungen zu einem MIO einbringen kann.

Wir möchten betonen, dass wir es sehr begrüßen, dass Sie sich für die Entwicklung der MIOs und den damit verbundenen Kommentierungsprozess interessieren. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Sie bereit sind Ihr Wissen und Ihre Erfahrung in diesem Prozess mit uns zu teilen und freuen uns darauf mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Im Rahmen der semantischen und syntaktischen Definition eines MIOs werden die fachlichen Inhalte, die semantischen Annotationen und die syntaktische Präsentation dieser Elemente beschrieben.

Grundsätzlich und ausdrücklich wird die KBV folgende Bereiche im Rahmen der MIO-Definition **nicht beschreiben** und **nicht definieren**:

- Funktionale Umsetzung von MIOs die funktionale Umsetzung von MIOs obliegt den Anbietern der TI-Systeme (z.B. PVS für (Zahn-)Ärzte oder Krankenkassen-Apps für die Versicherten). Sie haben jedoch die Option, Hinweise für mögliche Umsetzungen im Sinne einer Operationalisierungsempfehlung als Kommentar einzubringen. Solche Operationalisierungsempfehlungen werden wir **informativ** gemeinsam mit dem MIO veröffentlichen.
- Vorgaben zur graphischen Umsetzung in der Regel werden keine Vorgaben zur graphischen Umsetzung und Darstellung gemacht. Dort wo spezifische graphische Grundlagen verwendet werden sollen, wird auf die zugrunde liegenden Quellen verwiesen.
- Technische Umsetzung diese Vorgaben werden von der gematik im Rahmen der jeweiligen ePA-Spezifikation vorgenommen.

Ein medizinisches Informationsobjekt (MIO) definiert ausschließlich die Datenstruktur, nicht aber die Darstellung im IT-System. Bei einer MIO-Spezifikation gibt es keine Vorgaben, wie der Prozess des Eintragens von Informationen im Versorgungskontext erfolgt. Dazu ist auch keine einheitliche Vorgabe möglich oder sinnvoll.

Ein MIO wird - basierend auf den gleichen in der ePA gespeicherten Informationen - völlig anders dargestellt werden abhängig vom Versorgungskontext und dem jeweils eingesetzten IT-System (zum Beispiel PVS in einer Praxis oder KIS in einem Krankenhaus).

Anhand der eingetragenen Daten im digitalen Mutterpass können beispielsweise in der App der Schwangeren Erinnerungen für die nächsten Untersuchungstermine sichtbar gemacht werden. Auch die optische Kennzeichnung von relevanten Untersuchungsergebnissen oder Befunden ist denkbar, sowohl in der App für die Schwangere als auch im IT-System der behandelnden Person oder Institution. Außerdem kann die Eintragung von Informationen für die behandelnde Person aufgrund von vorgefertigten und strukturierten Auswahllisten erleichtert werden.

Die ePA und die Zugriffsrechte auf die MIO sind ebenfalls kein Bestandteil der MIO-Spezifikation, sondern werden von der gematik definiert. Die gematik legt auch die Schnittstelle für die IT-Systeme fest, also beispielsweise wie ein Praxisverwaltungssystem die Informationen eines MIOs aus der ePA "abfragen" kann.

<https://www.gematik.de/anwendungen/e-patientenakte/>

Je zu kommentierendem MIO gliedert sich die Kommentierungsplattform wie folgt:

- Hintergrundinformationen hier finden Sie die Ergebnisse der Recherchen der Arbeitsgruppen zum jeweiligen Thema.
- Nutzenanalyse hier wird der konkrete Nutzen des jeweiligen MIOs für die einzelnen Anwendergruppen beschrieben
- Anwendung und Anwendergruppen hier finden Sie Beschreibungen von typischen Anwendungsformen und Anwendergruppen, die häufig mit dem jeweiligen MIO verbunden sind.
- Kernbereich Kommentierung hier finden Sie die zur Kommentierung vorgesehenen Bereiche eines MIOs
 - Allgemeine Hinweise zur Kommentierung hier finden Sie allgemeine Hinweise zum Kommentierungsverfahren und der Verarbeitung der Kommentare
 - Abschnitt Kommentierung zur inhaltlichen Darstellung dies ist der Bereich, in dem Sie Kommentierungen der Inhalte und semantischen Annotation erstellen können
 - Erläuterungen hier finden Sie Erläuterungen zum Verständnis der genutzten Begriffe/Abkürzungen/Darstellungen der inhaltlichen Darstellung
 - Informationsmodell hier finden Sie die Kommentierungsoptionen zur Beschreibung des fachlichen Informationsmodells und als Unterpunkte die Kommentierungsoptionen zu den einzelnen Datenelementen einschließlich der zugehörigen Wertetabellen und semantischen Annotationen
 - Anwendungsszenarien hier finden Sie die Kommentierungsoptionen und die Beschreibung der im MIO abgebildeten Anwendungsszenarien sowie die sich daraus ergebenden Kardinalitäten der einzelnen Datenelemente in den jeweiligen Szenarien
 - Abschnitt Kommentierung der Spezifikation hier finden Sie die Kommentierungsoptionen für die sehr technisch geprägten Informationen zu syntaktischen Definition
 - Typen und Nomenklatur hier finden Sie eine Übersicht zur Systematik der verwendbaren Typen und Nomenklatur
 - Übersicht hier finden Sie eine Übersicht, wie die FHIR®-Ressourcen zusammenhängen und genutzt werden sollen

- **FHIR®-Ressourcen** hier finden Sie die Kommentierungsoptionen zu den jeweiligen im MIO verwendeten FHIR®-Ressourcen sowie die Links zu SIMPLIFIER
- **Abschnitt Kommentierung zu den im Benehmensverfahren zu beteiligende Organisationen** hier finden Sie die Kommentierungsoption zu den von der KBV zusätzlich vorgesehenen am Benehmensherstellungsverfahren zu beteiligenden Organisationen (zusätzlich zu den in der Verfahrensordnung bereits festgelegten Organisationen und Institutionen, da maßgeblich von diesem MIO betroffen)

Grundsätzlich steht es jedem Interessierten offen, seine Erfahrungen und Hinweise in Form von Kommentaren zu jedem kommentierbaren Teil einzubringen. Dabei sollten die Empfehlungen zur Erstellung von Kommentaren beachtet werden.

Vermutlich werden jedoch, je nach Schwerpunkt der Kompetenz, nur Teilbereiche der jeweiligen MIO-Spezifikation für den Einzelnen interessant sein. Hierbei finden folgende Gruppen die jeweils interessantesten Bereiche in folgenden Teilabschnitten:

- **Fachanwender** Fokus auf das Informationsmodell sowie die darunter liegenden einzelnen Datenelemente und die Anwendungsszenarien
- **Semantikspezialisten** Fokus auf die semantischen Zuordnungen im Bereich der Wertetabellen (inhaltliche Beschreibung der Datenelemente als Unterpunkte zum Bereich Informationsmodell) und im Bereich der FHIR®-Ressourcen unter dem Bereich Spezifikationen
- **Technikspezialisten und Programmierer** Fokus auf die syntaktische Repräsentation und Kardinalitäten im Bereich Informationsmodell (hier im Abschnitt Informationsmodell und Anwendungsszenarien) sowie im Bereich Spezifikation

Was sollte kommentiert werden?

Jeder sachdienliche Hinweis (vom Typo bis hin zum kritischen Systemfehler) sollte angemerkt werden. Bitte kommentieren Sie auch Inhalte (oder Inhalte einer Werteliste), die fehlen oder aus Ihrer Sicht nicht richtig oder ausreichend beachtet wurden. Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie Dinge überflüssig oder als falsch bezeichnet finden.

Wie sollte kommentiert werden?

Bitte kommentieren Sie in einer möglichst einfachen und nachvollziehbaren Art und Weise. Bitte überfrachten Sie einen einzelnen Kommentar nicht. Bitte beziehen Sie sich jeweils nur auf einen Sachverhalt je Kommentar und legen Sie lieber einen neuen Kommentar für einen weiteren Aspekt Ihrer Hinweise zu einem Teilabschnitt an.

Falls möglich, bitten wir Sie uns innerhalb des Kommentars auch Vorschläge zur Lösung der benannten Sachverhalte oder zu Ergänzungen, Bezeichnungen oder Ersetzungen zu machen.

Bitte beachten Sie die [Nutzungsbedingungen](#) der Plattform und sehen Sie von beleidigenden oder diffamierenden Kommentaren ab.

Um einen Kommentar zu einem Punkt auf der entsprechenden Webseite abzugeben, klicken Sie bitte auf den Kommentierungsbutton, der sich in der Regel am Ende des jeweiligen Definitionsentwurfes befindet.

Bitte prüfen Sie vor Anlage eines Kommentars, ob bereits ein Kommentar zum gleichen Sachverhalt besteht. Sie finden bereits veröffentlichte Kommentare am Ende der jeweiligen Webseite (einschließlich einiger Sortierfunktionen).

Wenn Sie einen neuen Kommentar anlegen möchten, sollten folgende Empfehlungen befolgt werden:

- Bitte legen Sie für jeden Teilabschnitt und Sachverhalt einen eigenen Kommentar an. Bitte vermischen Sie keine Inhalte innerhalb eines Kommentars.
- Bitte beziehen Sie sich innerhalb eines Kommentares - soweit möglich - nur auf einen Abschnitt der Webseite, auf der sich der Kommentarbutton befindet.
- Bitte beziehen Sie sich nicht auf Inhalte, die sich auf anderen Seiten (d.h. nach Nutzung der Navigationshierarchie) befinden.
- Bitte spezifizieren Sie im Titel des Formulars (Zusammenfassung) möglichst genau auf welchen Abschnitt der Webseite (z.B. kopieren Sie den Titel des entsprechenden Abschnitts an den Anfang der Zusammenfassung) und auf welches Thema Sie sich mit Ihrem Kommentar beziehen.
- Bitte beschreiben Sie im folgenden Feld (Beschreibung) möglichst genau den Sachverhalt Ihres Kommentares.
- Bitte geben Sie den Schweregrad des Kommentars (schwer bedeutet in diesem Zusammenhang, dass eine Umsetzung des MIOs ohne entsprechende Berücksichtigung des Kommentars nicht möglich erscheint) an.
- Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen an.
- Sollten Sie mit einer Veröffentlichung des Kommentars nicht einverstanden sein, vergessen Sie nicht das entsprechenden Häkchen am Ende des Formulars zu setzen.
- Sofern Sie eine Kopie des Kommentars wünschen, können Sie durch das Häkchen markieren, dass Sie einen Versand an die angegebene E-Mail-Adresse wünschen.

Bitte klicken Sie am Ende auf den Button "jetzt absenden". Danach sollte eine automatische Eingangsbestätigung (mit der Identifikationsnummer Ihres Kommentars) erscheinen. Andernfalls erscheint eine Fehlernachricht (in diesem Fall bitten wir Sie uns über das Postfach mio@kbv.de zu kontaktieren). Zudem erhalten Sie an die angegebene E-Mail-Adresse eine Kopie Ihres Kommentars als Bestätigung des Eingangs, sofern Sie dies entsprechend angekreuzt haben.

Jeder erfolgreich eingereichte Kommentar wird innerhalb der KBV wie folgt weiterverarbeitet:

Zunächst erfolgt eine Prüfung der eingegangenen Kommentare hinsichtlich beleidigender oder diffamierender Inhalte gemäß der [Nutzungsbedingungen](#) der Plattform. Kommentare, die diese Bedingungen nicht erfüllen, werden gelöscht. Alle anderen Kommentare, bei denen einer Veröffentlichung zugestimmt wurde, werden am Ende der jeweiligen Webseite angezeigt. Ziel ist es, diese Arbeitsschritte jeweils werktäglich durchzuführen und damit eine zeitnahe Veröffentlichung der eingegangenen Kommentare zu ermöglichen (abhängig von den verfügbaren Ressourcen).

Jeder eingegangene Kommentar wird fachlich geprüft und bewertet. Dabei wird für jeden Kommentar entschieden, ob sich daraus ein Änderungsbedarf bezüglich des MIO-Definitionsentwurfes ergibt oder nicht.

Im Bedarfsfall werden wir seitens der KBV auf die kommentierende Person für Rückfragen zukommen. Änderungen werden nach Abschluss des Prozesses in den Definitionsentwurf zur Vorbereitung des Benehmensherstellungsprozesses eingebracht und dort gesamthaft erneut zur Stellungnahme vorgestellt.

Im Rahmen der Stakeholdertreffen werden wir auf die relevanten Ergebnisse des jeweiligen Kommentierungsverfahrens eingehen und Rückfragen zu grundsätzlichen Fragen versuchen zu beantworten.

Bitte haben Sie zum aktuellen Zeitpunkt Verständnis dafür, dass wir aus Ressourcengründen nicht auf jeden einzelnen Kommentar individuell antworten können. Wir bitten ausdrücklich darum, dies nicht als fehlende Wertschätzung Ihrer Leistungen als Kommentierende/n anzusehen.

Die Kommentierungsphase ist Phase I des Abstimmungs- und Festlegungsprozesses eines MIOs. Nach der Kommentierungsphase folgt in Phase II die Benehmensherstellung mit den zu beteiligenden Verbände (siehe [hier](#)). Im Anschluss kann das MIO durch Beschluss des KBV-Vorstandes festgelegt werden.

Verbesserung des Kommentierungsverfahrens und der MIO-Plattform

Hinweise zur Verbesserung des Kommentierungsverfahrens oder der Strukturierung der MIO-Plattform richten Sie bitte an mio@kbv.de herzlichen Dank vorab!